

Niederschrift

über die 35. Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses
am 28.05.2002 im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Frey, Heinz,	Ausschußvorsitzender
Meyer, Hans,	1. stellv. Ausschlußvorsitzender
Beck, Dr. Friedhelm,	StV
Behrens-Hommel, Eva,	StV
Bongartz, Hubert,	StV
Gussen, Erich,	StV
Peterhoff, Arnold,	StV
Pott, Hildegard,	StV
Wilms, Wilfried,	StV
Cremerius, Winfried,	SB
Emunds, Dirk,	SB
Esser, Liliane,	SB
Garding, Harald,	SB
Janknecht, Rudolf,	SB
Krott, Josef,	SB
Schaaf, Heinz,	SB
Talarek, Anke,	StV mit beratender Stimme
Esser, Heinz-Gerwin,	stellvertretende Sachkundige Bürger
Hecker, Hans-Günter,	stellvertretende Sachkundige Bürger

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Schulz, Martin als Vertreter des Bürgermeisters

Heuter, Leo, Leiter Hochbauamt

Keller, Jörg, Schriftführer

Als Gäste sind anwesend:

Herr Reichard, Leiter Gymnasium Zitadelle

Der Vorsitzende eröffnet gegen 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beschlussfähig ist.

Das Thema „Verkauf der Sophienhöhe“ soll in der Sitzung am 13.06.2002 behandelt werden. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich somit nicht.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
 - 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 2. Anfragen
 - 3. Anträge
 - 4. Erweiterung Gymnasium Zitadelle
 - 5. Bauvorhaben
- B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

- 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Es liegen keine Mitteilungen und Berichte vor.
- 2. Anfragen
Es liegen keine Anfragen vor.
- 3. Anträge
Es liegen keine Anträge vor.
- 4. Erweiterung Gymnasium Zitadelle
(Vorlagen-Nr.: 242/2002)

StV Meyer gibt zu Protokoll, dass aus Sicht von Herrn Beigeordneten Schulz keine städtebaulichen und denkmalpflegerischen Bedenken gegen den Solitärbau bestehen.

Es wird seitens des Ausschusses nochmals betont, dass die Anregungen und Bedenken der Schulkonferenz geprüft und, wenn es möglich ist, in die Planungen eingebunden werden sollen. Über die entsprechende Umsetzung soll berichtet werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimme(n), 7 Nein-Stimme(n), bei 0 Stimmenthaltung(n)

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Solitärbau (Kompaktbau) am Propst-Bechte-Platz auf der Grundlage der bisher vorgestellten Entwurfsfassung am Standort Westgebäude durchzuführen. Die Planung eines L-förmigen Baukörpers Richtung Norden wird nicht weiter verfolgt.“

- 5. Bauvorhaben
Es liegen keine Bauvorhaben vor.

B. Nichtöffentlicher Teil